

# Schulnachrichten.

## I. Lehrverfassung.

### 1. Zahl der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern.

#### A. Oberrealschule.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	O I
Religion . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch . . . . .	4	3	4	3	3	3	4	4	4
Französisch . . . . .	6	6	6	6	6	5	4	4	4
Englisch . . . . .	—	—	—	5	4	4	4	4	4
Geschichte . . . . .	1	1	3	2	2	2	3	3	3
Erdkunde . . . . .	2	2	2	2	2	1	1	1	1
Mathematik . . . . .	—	—	6	6	5	5	5	5	5
Rechnen . . . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	—
Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	2	2	2	—	—	—
Physik . . . . .	—	—	—	—	2	2	3	3	3
Chemie . . . . .	—	—	—	—	—	2	3	3	3
Schreiben . . . . .	2	2	2	—*	—*	—	—	—	—
Zeichnen . . . . .	—	2	2	2	2	2	2	2	2
Linearzeichnen (wahlfrei) . . . . .	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Singen . . . . .	2	2	2						
Turnen . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	30	30	34	35	35	37	**38	**38	**38

\*) Für Schüler mit schlechter Handschrift 1 Std. Schreiben wöchentlich.  
 \*\*) Dazu 2 Std. wahlfreier Unterricht im Lateinischen.

#### B. Vorschule.

	3	2	1
Religion . . . . .	2	3	3
Deutsch . . . . .	8	8	9
Rechnen . . . . .	6	5	5
Schreiben . . . . .	2	2	3
Gesang . . . . .	—	1	1
Turnen . . . . .	—	1	1
	18	20	22

2. Unterrichtsverteilung für das Schuljahr 1906—07.

**Oberrealschule**

**Vorschule**

Klasse	Offi- narlat	I	O II	U II	O III	U IIIa	U IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	1	2	3	Sa.
<b>Dr. Klausling,</b> Direktor		4 Franz. 2 Lat.			4 Engl.												10
<b>Prof. Köster,</b> Oberlehrer.	I	4 Deutsch 3 Gesch. 1 Erdkunde	3 Gesch. 1 Erdkunde			3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkunde											19
<b>Pr. Dr. Halfmann,</b> Oberlehrer.	U II	4 Englisch	4 Franz. 4 Englisch	5 Franz. 4 Engl.													21
<b>Prof. Dr. Rother,</b> Oberlehrer.		5 Mathem. 2 Lat.-Z.	3 Physik		6 Math.	6 Mathem.											22
<b>P. D. Brockmeier,</b> Oberlehrer.			3 Chemie	2 Physik 2 Chemie 2 Naturf.					2 Naturf. 2 Erdkunde	2 Naturf. 2 Erdkunde		2 Naturf. 2 Erdkunde					21
<b>Prof. Kunkel,</b> Oberlehrer.	U II	3 Physik 2 Chemie 2 Chemie Praktikum		5 Mathem. 2 Lat.-Z.	5 Mathem. 2 Lat.-Z.												21
<b>Schiffer,</b> Oberlehrer.		2 kath. Rel.			2 kath. Rel.	3 Deutsch											19 u. Schul- gottesd.
<b>Dr. Fitting,</b> Oberlehrer.	V b		5 Mathem. 2 Lat.-Z.	2 Naturf. 2 Physik		2 kath. Rel.		6 Mathem.	6 Mathem.	2 kath. Rel.	6 Franz.	3 kath. Rel.					23
<b>Rosin,</b> Oberlehrer.	IV b	2 ev. Rel.	4 Deutsch 2 evang. Rel.	2 ev. Rel.					2 ev. Rel.								22
<b>Dr. Meyer,</b> Oberlehrer.	VI b							2 Naturf.	2 Naturf.				5 Rechnen 2 Naturf.				23
<b>Pigge,</b> Oberlehrer.	IV a							6 Franz. 5 Englisch	6 Franz. 4 Deutsch		2 Naturf. 2 Erdkunde						21
<b>Dr. Cohen,</b> Oberlehrer.	U III a							6 Franz. 5 Engl.					6 Franz. 5 Deutsch				22
<b>Köhne,</b> Oberlehrer.	O III			3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkunde	3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkunde			2 Erdkunde	3 Gesch. 2 Erdkunde				2 Erdkunde				22
<b>Dr. Schmidt,</b> Oberlehrer.	V a					6 Franz.				6 Franz. 4 Deutsch	6 Franz.	5 Deutsch					22
<b>Warnecke,</b> Oberlehrer.	VI a		2 Lat.			2 evang. Rel.	2 Geschl.			4 Deutsch		3 evang. Rel.					23
<b>Heesch,</b> Zeichenlehrer.		2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben		2 Zeichnen	2 Zeichnen				24
<b>Zopp,</b> Lehrer.						1 Schreiben						1 kath. Kirchengesang					27
<b>Wahl,</b> Vorschullehrer.	Vorkl I									1 kath. Kirchengesang				19 Deutsch Rechn. etc.			28
<b>Klopffel,</b> Vorschullehrer.	Vorkl 3					3 Turnen				3 Rechnen 2 Schreiben				2 kath. Rel.			27
<b>Wienspahl,</b> Vorschullehrer.	Vorkl. 2					3 Choor				1 Singen		1 Singen		17 Deutsch Rechn. etc.			26
<b>Bütcher,</b> städt. Turnlehrer.						3 Turnen				1 evang. Kirchengesang		1 Singen		3 evang. Rel.			3

### 3. Übersicht über die durchgenommenenen Lehrabschnitte.

Diese entsprachen den Forderungen der amtlichen Lehrpläne.

Lesestoffe:

a. **Deutsch.** In I.: König Ödipus; Braut von Messina; Wallenstein; Hermann und Dorothea; Nathan der Weise; Klopstocks, Goethes und Schillers Lyrik; Lesestücke aesthetischen und litterar-historischen Inhalts aus dem Lesebuch von Buschmann. Privatlektüre (zum Teil einzelnen Schülern zu Vorträgen übertragen): Das goldene Vliess; Der Erbförster; Der Schimmelreiter; Die Schlacht im Loener Bruche; Dreizehnlinden; Abschnitte aus den Biographien Goethes u. Schillers von Heinemann und Lyon. — In O II.: Hildebrandslied; Nibelungenlied; Gudrun; Walthers Lieder; Götz von Berlichingen; Egmont; Minna von Barnhelm. Privatlektüre: Hebbels Nibelungen; Geibels Brünhilde; Teile aus W. Jordans Nibelungen; Freytag, Die Fabier; anknüpfend an Lektüre und Litteraturgeschichte einzelne Aufsätze des Lesebuchs. — In U II.: Tell; Jungfrau von Orleans; Dichter der Befreiungskriege; Prosastücke aus dem Lesebuche von Buschmann. — In O III.: Balladen von Schiller und Uhland; Odyssee, in der Bearbeitung von Hubatsch; Zriny; Heyses Kolberg; Prosa aus dem Lesebuche von Buschmann.

b. **Französisch.** Molière, L'Avare (Velhagen u. Klasing); Mignet, Histoire de la Terreur (Renger); Racine, Britannicus (Velhagen u. Klasing); Gedichte aus der Sammlung von Gropp u. Hausknecht. — In O II.: Barrau, Scènes de la révolution française (Renger); Sandeau, Mlle. de la Seiglière (Velhagen u. Klasing); Gedichte wie in I. — In U II.: Coppée, Ausgewählte Erzählungen (Renger). — In O III.: Hommes illustres de la France (Weidmann).

c. **Englisch.** In I.: Shakespeare, Macbeth (Klapperichs Sammlung); Escott, England, its People, Polity, and Pursuits (Velhagen u. Klasing). — In O II.: Scott, Ivanhoe (Renger); Dickens, David Copperfields Boyhood (Klapperichs Sammlung). — In U II.: Marryat, The Children of the New Forest (Velhagen u. Klasing). — In O III.: Celebrated Men of England and Scotland (Kühtmann).

### 4. Aufgaben zu den deutschen Aufsätzen.

#### Prima.

1. Selbstbeherrschung; 2. Ludwigs XIV. Bedeutung für Frankreich (Klassenaufsatz); 3. Schicksal und Schuld in Sophokles' König Ödipus und Schillers Braut von Messina; 4. Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein; 5. Max Piccolomini im Kampfe der Pflichten (Klassenaufsatz); 6. Die Revolution verschlingt ihre Kinder (Nachgewiesen an der französischen Revolution von 1789—1815); 7. Entwicklung des nationalen Empfindens in der deutschen Dichtung von 1750—1815; 8. Die Einwirkung der Zeitereignisse auf die Charaktere in Goethes Hermann und Dorothea. (Prüfungsaufsatz.)

#### Obersekunda.

1. Die Läuterung Johanna in der Jungfrau von Orleans; 2. Walther von der Vogelweide, der Erzieher des deutschen Volkes in einer Zeit traurigen Verfalls; 3. Kriemhildens Traum und seine Verwirklichung; 4. Wie haben geschichtliche Ereignisse und die



geographische Beschaffenheit Deutschlands dazu mitgewirkt, uns die neuhochdeutsche Schriftsprache zu schenken? 5. Wie weckt im „armen Heinrich“ das Heldentum der Jungfrau das wahre Heldentum des Ritters und findet dann auch seinen Lohn? 6. Warum kann im 5. Akte der Minna von Barnhelm das Eintreffen des königlichen Sendschreibens die Lösung des Konfliktes noch nicht herbeiführen? 7. Erfüllt der 1. Akt des Götz die an die Exposition zu stellenden Bedingungen? 8. Götz von Berlichingen ein Charakterkopf. (Nr. 3 und 4 waren Klassenaufsätze.)

#### U n t e r s e k u n d a .

1. Das Motto von Schillers Glocke; 2. Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten, und das Unglück schreitet schnell (Klassenaufsatz); 3. Welche Bedeutung hat der siebenjährige Krieg für Preussens Machtstellung? 4. Mit welchen Gründen rechtfertigt Rudenz seine Parteinahme für Oesterreich? 5. Welche Rolle spielt Tell bei der Befreiung der Schweiz? 6. Der Aufruf „An mein Volk“ vom 17. März 1813 (Erläuterung der Hauptpunkte, Klassenaufsatz); 7. Welche Erlebnisse und Erwägungen sind es, die Michael Kohlhaas zum Mordbrenner werden lassen? 7. Tellheim und Riccaut. Eine Gegenüberstellung; 9. Wie machte Bismarck sein Wort wahr, dass die grossen Fragen der Zeit nur durch Blut und Eisen entschieden werden?

### 5. Aufgaben zu den französischen Arbeiten.

#### P r i m a .

1. Etat de la France en 1789; 2. Les états généraux et l'assemblée nationale constituante; 3. Le loup et le chien (D'après Lafontaine); 4. Résumé du premier acte de l'Avare; 5. Exposition de la tragédie de Britannicus; 6. Quels motifs Burrhus fait-il valoir pour toucher Néron? et avec quel succès? 7. Analyse de Britannicus (Prüfungsaufsatz). Ferner zwei Diktate und drei Übersetzungen aus dem Deutschen.

#### O b e r s e k u n d a .

1. Exposition de Mlle. de la Seiglière; 2. Le corbeau et le renard (D'après Lafontaine); 3. Le désastre de Roncevaux; 4. Arion; 5. Vercingétorix; 6. Les animaux malades de la peste (D'après Lafontaine); 7. Analyse du troisième acte de Mlle. de la Seiglière; 8. Le combat des Horaces et des Curiaces. Ferner einige Übersetzungen aus dem Deutschen.

### 6. Technischer Turnunterricht.

#### A. Turnen.

Die Anstalt wurde im Sommer von 299, im Winter von 291 Schülern besucht. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnen überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses . . . . .	im S. 14, im W. 22	—
Aus anderen Gründen . . . . .	im S. 8, im W. 6	—
Zusammen	im S. 22, im W. 28	—
Also von der Gesamtzahl . . . . .	im S. 7, im W. 9 vom Hundert	—

Es bestanden bei 12 getrennt unterrichteten Klassen 7 Turnabteilungen, I—U II; O III—U III; IV; V a; V b; VI a; VI b; zur kleinsten Abteilung gehörten 30, zur grössten 62 Schüler. Bei gutem Wetter wurde auf dem Schulhofe geturnt, sonst in der Schulturnhalle.

Während der Sommermonate und auch noch in den ersten Wochen des Winterhalbjahres wurden an den Samstag-Nachmittagen im Volksgarten Turnspiele veranstaltet.

#### B. Singen.

Gesangunterricht wurde in VI und V in je 2 Stunden wöchentlich erteilt; davon war 1 Stunde dem Kirchengesang gewidmet, und zwar für die evangelischen und katholischen Schüler der genannten Klassen getrennt; der Chor, aus den stimmbegabten Schülern der Klassen von Quarta aufwärts gebildet, übte in 3 Wochenstunden, und zwar einzeln nach Stimmen oder insgesamt.

### 7. Wahlfreier Unterricht.

- a. **Linearzeichnen.** Dieser Unterricht wurde in 4 Abteilungen in je 2 wöchentlichen Stunden erteilt; es beteiligten sich 5 Schüler aus Prima, 7 aus Obersekunda, in den beiden anderen Abteilungen sämtliche Schüler.
- b. **Latein.** Zu diesem Unterrichte werden nur solche Schüler zugelassen, die in den lehrplau-mässigen Fächern voll genügen und nach ihrer Begabung Gewähr dafür leisten, dass sie ein Mehr an Arbeit ohne Schädigung an ihrer Gesundheit zu bewältigen imstande sind. Befreiungen von verbindlichen Lehrfächern zugunsten der Teilnahme am Lateinunterrichte sind ausgeschlossen; ausnahmsweise darf jedoch gestattet werden, dass zum Lateinunterrichte zugelassene Schüler, welche am wahlfreien Unterrichte im Linearzeichnen teilzunehmen wünschen, während der Dauer ihrer Teilnahme am lateinischen und am wahlfreien Zeichenunterrichte vom Unterrichte im Freihandzeichnen befreit werden. Für die Versetzungen und die Zuerkennung des Reifezeugnisses kommen die Leistungen im Lateinischen nicht in Betracht. Jedoch kann am Schlusse des Reifezeugnisses auf das besondere Zeugnis hingewiesen werden, welches dem Schüler über seine Leistungen in dem mit Erlaubnis des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums eingerichteten Lateinunterrichte ausgestellt worden ist. (Ministerialverfügung vom 20. Juli 1904 — U II Nr. 1985). Der Unterricht wurde in 2 Abteilungen in je 2 Wochenstunden gegeben.
- c. **Stenographie.** (Zeichenlehrer Heesch.) System Stolze-Schrey. Es nahmen Teil 12 Schüler aus U II.

# Vorschule.

## Klasse 1.

**Religion.** 3 Std. a. evangelisch: Auswahl biblischer Geschichten in Verbindung mit Katechismus, Kirchenliedern, Gebeten und Sprüchen.

b. katholisch: Wiederholung der gelernten und Einübung neuer Gebete; ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments; der erste Abschnitt des kleinen Katechismus; Beichtunterricht; Einübung einiger Kirchenlieder.

**Deutsch.** 9 Std. Ausgewählte Stücke des Lesebuchs; Übung im Nacherzählen. Auswendiglernen von Gedichten. Der einfache Satz; der erweiterte einfache Satz; Wortarten; Deklination; Komparation; Konjugation; Einübung der grammatischen Fremdwörter. Rechtschreibung: Zerlegung in Wörter, Silben, Laute; Buchstaben; Dehnung und Schärfung; Gleich- oder ähnlich klingende Vokale und Konsonanten. Die Endungen -ig, -ich, -icht, -igt; f, v, pf, ph; x, chs, gs, ks; c, z, ch; Unterscheidung der s-Laute. Das und dass. Grossschreibung; Satzzeichen; die gebräuchlichsten Abkürzungen; Apostroph. Heimatkunde: Geographische Grundbegriffe, die engere Heimat ausführlich (Stadt, Kreis, Regierungsbezirk): Übersicht über die Provinz.

**Rechnen.** 5 Std. Die vier Spezies im unbegrenzten Zahlenraume mit unbenannten, einfach und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse und Gewichte. Resolvieren und Reduzieren.

**Schreiben.** 3 Std. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift.

**Gesang.** 1 Std. Rhythmische und melodische Übungen; einstimmige Lieder.

**Turnen.** 2 halbe Std. Freiübungen und Turnspiele.

## Klasse 2.

**Religion.** 3 St. Zusammen mit Vorklasse 1.

**Deutsch.** 9 Std. Leseübungen zur Erreichung mechanischer Lesefertigkeit unter Beachtung der Artikulation, Gliederung und Betonung. Vermittlung des Verständnisses der Lesestücke durch kurze Besprechung. Übung im mündlichen Nacherzählen. Umformung von Lesestoffen unter Anleitung. Besprechung von Anschauungsobjekten. Auswendiglernen und Vortragen einiger Gedichte. Rechtschreiben: Die grundlegenden Übungen im Rechtschreiben. Abschreiben und Aufschreiben behandelter Lesestoffe. Silbentrennung, Grossschreibung, Umlautung, Schärfung, Dehnung, Schreibung abgeleiteter und zusammengesetzter Wörter. Diktierübungen. Grammatik: Das Hauptwort (Substantiv): Begriff, Geschlecht, Artikel, Mehrzahlbildung, Deklination. — Das Eigenschaftswort (Adjektiv): Begriff, Stellung vor und nach dem Substantiv. — Persönliche Fürwörter. — Das Tätigkeitswort (Zeitwort, Verbum): Begriff, Zeitformen, Konjugation der Hauptzeiten. — Wortbildung durch Abtheilung und Zusammensetzung. — Der einfache nackte Satz: Begriff, Bestandteile.



**Rechnen.** 5 Std. Die vier Spezies mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen im Zahlenkreise von 20—1000. Übung im Kopfrechnen unter ausschliesslicher Anwendung des Normalverfahrens.

**Schreiben.** 3 Std. Einübung der deutschen Klein- und Grossbuchstaben in geordneter Reihenfolge. Die arabischen Ziffern.

**Gesang.** 1 Std. Melodische und rhythmische Übungen. Einstimmige Lieder.

**Turnen.** 2 halbe Std. Freiübungen, Turnspiele.

### Klasse 3.

**Religion.** 2 Std. a. evangelisch: Planmässig geordnete Reihe biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Katechismus, Kirchenliedern, Gebeten und Sprüchen.

b. katholisch: Die notwendigen Gebete. Angewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments.

**Deutsch.** Leseübungen der ersten Fibel bis zur Geläufigkeit im Lesen von leichten Prosastücken und Gedichten in deutscher Druckschrift; Sprechübungen und Übungen im Nacherzählen; Dingwort; bestimmtes Geschlechtswort; Mehrzahl; Ab-, Auf- und Diktatschreiben; Auswendiglernen von Rätseln, Sprüchlein und kleinen Gedichten.

**Rechnen.** Die vier Spezies bis 20; Addieren und Subtrahieren bis 100.

**Schreiben.** Die deutschen kleinen und grossen Buchstaben in genetischer Reihenfolge im Vierliniensystem ins Heft.

## 8. Verzeichnis der gebrauchten Lehrbücher.

Unterrichtsfächer	Titel des Buches	Klassen
<b>A. Oberrealschule.</b>		
1. <b>Religion</b> . . . evang.	Zahn-Giebe, Bibl. Geschichten . . . . .	VI—IV
	Völker-Strack, Bibl. Lesebuch . . . . .	IV—UIII
	Halfmann und Köster, Hilfsbuch . . . . .	IV—I
	Katechismus . . . . .	} in allen } Klassen
	Kirchengesangbuch . . . . .	
2. <b>Religion</b> . . . kath.	Biblische Geschichten für katholische Volksschulen Düsseldorf, Schwann . . . . .	VI—UIII
	Diözesan-Katechismus . . . . .	VI—UII
	Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre . . . . .	OIII—UII
	Dreher, Lehrbuch „ „ „ . . . . .	OII—I
3. <b>Deutsch</b> . . .	Buschmann, Deutsches Lesebuch I . . . . .	VI—V
	„ „ „ IIa . . . . .	IV—UIII
	„ „ „ IIb . . . . .	OIII—UII
	„ „ „ III . . . . .	OII—I
	„ Leitfaden . . . . .	VI—OIII
	Regeln und Wörterverzeichnis . . . . .	VI—IV
4. <b>Französisch</b> .	Plattner, Lehrgang der französischen Sprache I . . . . .	VI—IV
	„ „ „ „ „ II . . . . .	UIII—I
5. <b>Englisch</b> . . .	Dubislav u. Boeck, Elementarbuch Ausgabe B . . . . .	UIII
	„ „ Lese- und Übungsbuch . . . . .	OIII—I
	„ „ Schulgrammatik . . . . .	OIII—I
6. <b>Geschichte</b> .	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte I, II, III . . . . .	IV—OII
	Stein, Handbuch *) . . . . .	I
7. <b>Erdkunde</b> . .	Debes, Schulatlas für die mittleren Stufen . . . . .	VI—IV
	Diercke, Atlas für die Oberstufen . . . . .	UIII—I
	Daniel, Leitfaden . . . . .	VI—I
8. <b>Mathematik</b> .	Koppe-Diekmann, Geometrie I u. II . . . . .	IV—I
	Heilermann u. Diekmann, Algebra I u. II . . . . .	UIII—OII
	„ „ Trigonometrie, Stereometrie . . . . .	OIII—UII
	Gauss, Fünfstellige logar. und trigonom. Tafeln . . . . .	UII—I
	Handel, Elementar-synthetische Kegelschnittlehre . . . . .	I
9. <b>Rechnen</b> . . .	Harms und Kaulius, Rechenbuch . . . . .	VI—IV
	10. <b>Physik</b> . . . .	Börner, Leitfaden der Experimental-Physik . . . . .
„ Lehrbuch der Physik II. Stufe . . . . .		OII—I
11. <b>Chemie</b> . . . .	Lewin, Meth. Leitfaden für den Anfangsunterricht . . . . .	UII
	Lorscheid, Anorganische Chemie . . . . .	OII—I
	12. <b>Natur- geschichte</b>	Wosidlo, Leitfaden der Zoologie . . . . .
„ „ „ Botanik . . . . .		
13. <b>Latein</b> . . . . (wahlfrei)	Wartenberg, Vorschule zur latein. Lektüre für reifere Schüler . . . . .	OII

\*) Wird durch Neubauer ersetzt.



Unterrichtsfächer	Titel des Buches	Klassen
<b>B. Vorschule.</b>		
1. <b>Religion</b> evang.	Zahn-Giebe, Bibl. Geschichten . . . . .	1. 2.
„ kath. . . . .	Kleine Bibl. Geschichte (Düsseldorf, Schwann) . . . . .	1. 2.
	Kleiner Diözesan-Katechismus . . . . .	1. 2.
2. <b>Deutsch</b> . . . . .	Paulsiek, Lesebuch für Vorschulen I. Teil . . . . .	2.
	„ „ „ „ II. „ . . . . .	1.
	Eikelboom und Esser, Neue Fibel I. u. II. . . . .	3.
3. <b>Rechnen</b> . . . . .	Übungsstoff für den Rechenunterricht an Vorschulen I—III . . . . .	1. 2. 3.

## II. Verfügungen von allgemeinem Interesse.

**31. März.** Durch Erlass Seiner Majestät des Königs vom 12. März ist den Professoren Dr. Brockmeier, Dr. Rother, Dr. Halfmann, Kunkel der Rang der Räte IV. Klasse verliehen worden.

**21. April.** Dem Vorschullehrer Zopp wird eine Lehrerstelle an der Oberrealschule übertragen.

**21. April.** Die Wahl des Lehrers Wienpahl aus Kamen i. W. zum Vorschullehrer wird bestätigt.

**25. April.** Für die Erhebung des Schulgeldes des dritten Vierteljahres des Rechnungsjahres ist künftig statt des Unterrichts- das Kalendervierteljahr massgebend; es beginnt also mit dem 1. Oktober. Der § 4 der allgemeinen Schulordnung wird unter Ziffer 3 dahin abgeändert, dass als letzter Abmeldetermin anstatt des letzten Tages der Herbstferien der 30. September gilt.

**5. Juni.** Ober-Hofmarschallamt Seiner Majestät des Kaisers und Königs: Seine Majestät der Kaiser haben allergnädigst geruht, denjenigen Schulen, deren Schüler sich an der Sammlung der Seiner Majestät dem Kaiser zur Verfügung gestellten Flottenspende beteiligt haben, zur Erinnerung an Allerhöchst Ihre silberne Hochzeit und als ein Zeichen der Allerhöchsten Anerkennung des durch diese Sammlung bekundeten Patriotismus ein Gedenkblatt mit der Allerhöchsteigenhändigen Namensunterschrift zu stiften. Im Allerhöchsten Auftrage lasse ich dieses Gedenkblatt in der Anlage folgen. Eulenburg.

**9. Juli.** Dem Direktor werden die Herbstferien zu einem Aufenthalte in Frankreich um die Zeit vom 13.—30. September verlängert.

**8. September.** Für die Beurteilung des Betrages auf den Schulzeugnissen soll in Zukunft folgende Reihenfolge zu Grunde gelegt werden: Lobenswert, Gut, Befriedigend, Nicht ohne Tadel, Tadelswert.

**28. Dezember.** Ferienordnung für das Schuljahr 1907—08.

	Schluss des Unterrichts	Anfang des Unterrichts
1. Pfingstferien . . . . .	17. Mai	28. Mai
2. Sommerferien . . . . .	9. August	17. September
3. Weihnachtsferien . . . . .	21. Dezember	8. Januar 1908
4. Osterferien . . . . .	3. April 1908	23. April 1908

**31. Januar.** Der Beschluss des Kuratoriums betr. Einführung des fünfständigen Vormittagsunterrichts mit Ausnahme der Zeit vom 15. November bis 15. Februar wird genehmigt.

### III. Geschichte der Schule.

**Kuratorium:** Oberbürgermeister Piecq, bezw. Beigeordneter Ruscher, Vorsitzender; die Stadtverordneten Rentner Jul. Deussen, Kommerzienrat M. Ercklentz, Justizrat Dr. Huesgen, Kaufmann J. B. Jonas, Fabrikbesitzer Ad. Peltzer, Kaufmann C. Schiedges sen., der Direktor der Anstalt.

**Verlauf des Schuljahres.** Der Unterricht begann am Mittwoch 25. April.

Der Oberlehrer Schiffer, der zur Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit im vorigen Schuljahre von Pfingsten ab hatte vertreten werden müssen, nahm mit Beginn des neuen Schuljahres seinen Unterricht wieder auf; da er aber zunächst noch der Schonung bedurfte, wurde er bis zum 1. November von 7 Wochenstunden (Religion in O III, U III und VI) und der Abhaltung des Schulgottesdienstes befreit. Die Vertretung übernahm der Herr Kaplan Radermacher.

In der Zusammensetzung des Lehrkörpers trat mit Beginn des Berichtsjahres insofern eine kleine Änderung ein, als der Lehrer Wienpahl, der die Stelle des ausgeschiedenen Lehrers Isberner im Winterhalbjahr 1905—06 auftragsweise verwaltet hatte, an die Vorschule überging, während der Vorschullehrer Zopp, der im letzten Winter an einem Kursus der Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin teilgenommen hatte, als Lehrer an der Hauptanstalt angestellt wurde.

Die Feier zu **Kaisers Geburtstag** fand am 26. Januar in folgender Ordnung statt:

Militärmarsch von Schubert für Klavier zu 4 Händen.

Chor: Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre. (Mit Schüler-Orchester.)

Gedicht: Rohrscheidt, Ob drohend die Wolken auch hangen. (Becker aus O III.)

Chor: Kaiserlied von Groschoff. (Mit Schüler-Orchester.)

Gedichte: Scherenberg, Prinz Ludwig Ferdinand. (Lehmann aus U IIIa);

Blancarts, Scharnhorst. (Eickelkamp aus U IIIa.)

Chor: Altniederländisches Dankgebet. (Mit Schüler-Orchester.)

Festrede des Oberlehrers Köhne: Scharnhorst, sein Leben und Wirken.

Heil Dir im Siegerkranz.

Wegen zu grosser Hitze wurde am 19. Juli, 30. Juli und am 1. August der Nachmittagsunterricht ausgesetzt; am 25. Januar und am 7. Februar wurde der Nachmittag zum Eislaufen frei gegeben.

**Vertretungen.** Es fehlten und mussten vertreten werden:

Namen	An welchen Tagen	Grund
Der Direktor	13.—22. September	Urlaub für Auslandsaufenthalt
„	15.—19. Oktober	Todesfall in der Familie
Prof. Dr. Halfmann	21.—26. Januar	Krankheit
„ Kunkel	25. April — 2. Mai	Ferienkurs in Göttingen
„	16.—23. Februar	Krankheit
Oberl. Dr. Fitting	13. November u. 11. Februar	„
„ Dr. Meyer	21. Januar	„
„ Dr. Cohen	28. Juli — 8. August u. vom 13.—25. September	} Militärische Übung
„	28. Januar — 9. Februar	
„ Pigge	13.—24. September	Militärische Übung
„ Dr. Schmidt	25. April — 19. Mai	„
„ Köhne	25. April — 8. Mai	„
Zeichenl. Heesch	9.—11. und am 20. Febr.	Krankheit
Vorschull. Wahl	22. Nov., 11—12. Februar	„
„ Wienpahl	12.—14. Juni	„
„	18.—23. Oktober	Persönl. Verhältnisse
„	4., 5. und 8. März	Krankheit.



## IV. Statistische Mitteilungen.

### A. Schülerzahl im Schuljahre 1906.

	Oberrealschule														Vorschule			
	O I	U I	O II	U II	O III	U III <sub>a</sub>	U III <sub>b</sub>	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	1	2	3	sa.
1. Bestand am 1. Februar 1906 . . .	9	10	8	22	25	22	21	22	26	32	35	29	32	294	39	42	19	100
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres . . . . .	9	3	3	13	5	8	2	1	6	3	3	3	2	61	37	12	4	53
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . . . . .	3	4	9	18	28	17	16	25	31	32	24	—	—	207	30	14	—	44
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern . . . . .	—	—	5	—	—	—	—	1	—	1	1	30	27	65	—	2	22	24
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres 1906 . . . . .	3	8	15	18	30	20	18	32	33	27	26	34	34	298	32	16	23	71
5. Zugang im Sommerhalbjahr . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2
6. Abgang „ „ . . . . .	—	1	3	—	1	2	1	—	—	—	1	3	1	13	1	—	1	2
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Mich. . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
8. Schülerzahl am Anfang des Winterhalbjahres . . . . .	7	3	13	19	29	18	17	32	33	27	25	31	33	287	33	16	23	72
9. Zugang im Winterhalbjahr . . .	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—
10. Abgang „ „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
11. Bestand am 1. Februar 1907 . .	7	3	13	19	29	20	18	32	33	26	25	31	33	289	33	16	23	72
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1907	19 <sub>12</sub>	19 <sub>29</sub>	17 <sub>19</sub>	16 <sub>30</sub>	15 <sub>24</sub>	14 <sub>29</sub>	14 <sub>41</sub>	13 <sub>42</sub>	13 <sub>46</sub>	12 <sub>37</sub>	12 <sub>36</sub>	10 <sub>75</sub>	11 <sub>18</sub>	—	9 <sub>61</sub>	8 <sub>48</sub>	7 <sub>31</sub>	—
Gesamtschülerzahl im Jahre 1906	7	4	16	19	30	22	19	32	33	27	26	35	34	304	34	16	24	74

### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Oberrealschule							Vorschule						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.
1. Am Anfange des Sommerhalbjahr.	137	141	1	19	264	34	—	31	36	—	4	70	1	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahr.	132	135	—	20	254	33	—	30	38	—	4	71	1	—
3. Am 1. Februar 1907 . . . . .	132	136	—	21	256	33	—	30	38	—	4	71	1	—

Das Zeugnis zum einjährigen Dienste erhielten Ostern 1906; 22 Schüler; davon gingen ab zu einem praktischen Berufe 13 Schüler.

### C. Reifeprüfung.

Zur diesjährigen Osterprüfung haben sich 3 Oberprimaner gemeldet. Die schriftliche Prüfung hat in den Tagen vom 18. bis 22. Februar stattgefunden; die mündliche Prüfung wird erst kurz vor Schluss des Schuljahres abgehalten werden. Es waren folgende Aufgaben zur schriftlichen Bearbeitung gestellt:

1. Deutscher Aufsatz: Die Einwirkung der Zeitereignisse auf die Charaktere in Goethes Hermann und Dorothea.

2. Französischer Aufsatz: Analyse de Britannicus.

3. Englisch: Übersetzung eines deutschen Textes.

4. Mathematik: a. Unter welchem Winkel und wie weit von der Spitze aus wird ein gerader Kreiskegel vom Öffnungswinkel  $2\alpha = 60^\circ$  durch eine Ebene geschnitten, wenn die entstehende Schnittellipse durch die Gleichung  $\frac{x^2}{17^2} + \frac{y^2}{8^2} = 1$  gegeben ist? — b. Wie weit ragt eine schwimmende Kugel vom spezifischen Gewicht 0,75 aus dem Wasser hervor? — c. Auf dem Radius  $OP$  des Kreises  $x^2 + y^2 = r^2$  ist vom Mittelpunkt  $O$  das Stück  $OR = \rho$  abgeschnitten. Der Gegenpunkt  $P_1$  von  $P$  in bezug auf die Abscissenachse ist mit  $R$  verbunden. Welches ist der geometrische Ort für den Mittelpunkt  $Q$  der Strecke  $P_1R$ , wenn  $P$  die Peripherie des Kreises durchläuft? — d. Durch den Brennpunkt einer gegebenen Parabel ist eine Sehne senkrecht zur Achse gezogen und in das Segment ein Rechteck einbeschrieben. Wenn diese Figur sich um die Scheiteltangente dreht, beschreibt das Rechteck einen Hohlzylinder. Welches ist der Hohlzylinder vom grössten Inhalt?

5. Physik. Die Stromgrössen, insonderheit die Stromstärke bei den verschiedenen Schaltungen einer Batterie von gleichen Elementen. Wende die gefundenen Resultate an auf 60 Daniell-Elemente von der Spannung  $e = 1,1$  Volt und dem inneren Widerstande  $r = 0,6$  Ohm, wenn der kupferne Schliessungsdraht 1 Quadratmillim. dick und 235,5 Meter lang ist.

### D. Einjährigen-Zeugnisse.

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst erhielten Ostern 1906: 257 Hans Deckers; 258 Walter Dusbach; 259 Emil Ehlen; 260 Richard Freund; 261 Karl Gerhards; 262 Karl Hof; 263 Friedrich Jansen; 264 Otto Klusmeyer; 265 Ernst Lamberts; 266 Julius Lamberts; 267 Günther Langen; 268 Kuno Langenberg; 269 Franz Lethen; 270 Valentin Levy; 271 Anton Nickenig; 272 Karl Pölking; 273 Kurt Quandt; 274 Hans Reinecke; 275 Kurt Reissig; 276 Wilhelm Rieke; 277 Joh. Thelen; 278 Paul Tubbe.

## V. Sammlungen von Lehrmitteln.

### 1. Lehrerbibliothek.

Geschenkt wurde vom Provinzial-Schulkollegium: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, 15. Band; vom Vorstand des hiesigen Vereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke: Quensel, Der Alkohol und seine Gefahren; Flade, Der Kampf gegen den Alkoholismus, ein Kampf für unser deutsches Volkstum; Hartmann und Weygandt, Die höhere Schule und die Alkoholfrage; vom Oberlehrer Köhne: Hartmann von Aue, Jwein, herausgegeben von Benecke und Lachmann; Wohlfram von Eschenbach, herausgegeben von Lachmann.

Angekauft wurden die Fortsetzungen von: Zentralblatt der gesamten Unterrichtsverwaltung; Deutsche Litteraturzeitung; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Natur und Schule; Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht; Paul, Grundriss der german. Philologie; Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Vietor, die neueren Sprachen; Zeitschrift für franz. und englischen Unterricht (Weidmann); Sybel, Histor. Zeitschrift; Hettner, Geogr. Zeitschrift; Zeitschrift für den evang. Religionsunterricht; Monatsschrift für den kathol. Religionsunterricht; Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge; Poske, Zeitschrift für phys. und chem. Unterricht; Grimm, deutsches Wörterbuch. Les Annales politiques et littéraires; The Spectator; Schotten, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Jahrbuch der Naturwissenschaften.

Ferner wurden gekauft: Gegenbaur, Lehrbuch der Anatomie des Menschen; Plattner, Ausführliche Grammatik der franz. Sprache II 3 und III 2; Jullian, Extraits des historiens français; Alge et Rippmann, Leçons de français; Grunows grammat. Nachschlagebuch; Förster, Jugendlehre; Schmehl, Elemente der darstellenden Geometrie; Escherich, Die Ameise; Counson, Petit manuel et morceaux célebres de la littérature française; Beier, Die höheren Schulen in Preussen und ihre Lehrer, 2. Ergänzungsheft; Schmitz, Engl. Synonyma; Knuth, Matériaux pour la méthode à suivre dans la lecture des auteurs français; Budde, Zur Reform der fremdsprachlichen schriftl. Arbeiten; Molière, L'Avare, Le Misanthrope, édition scolaire par H. Bernard; Bechtel und Glauser, Sammlung franz. Aufsatzthemata, Teil I; Huxley, Der Krebs; Daniel Sanders, Zitatelexikon; Baumann, Sprachphysiologie und Sprachunterricht; Hubault, Histoire de France, cours supérieur; Bergmann, Franz. Phraseologie; Geyer, Der deutsche Aufsatz; Friedr. C. G. Müller, Technik des physikalischen Unterrichts; Müller, Aesthetischer Kommentar zu den Tragödien des Sophokles, R. Lange, Praktisches Handbuch für den Recht Schreibunterricht; Wilmanns, Deutsche Grammatik III 1; Karl Camillo Schneider, Einführung in die Descendenztheorie; Hohenzollern-Jahrbuch für 1906.

### 2. Schülerbibliothek.

Borinski, Das Theater; Heil, Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter; Janson, Meeresforschung und Meeresleben; Kirchhoff, Mensch und Erde; Launhardt, Am sausen den Webstuhl der Zeit; Matthaei, Deutsche Baukunst im Mittelalter; Steinhausen, Germanische Kultur in der Urzeit; Uhl, Entstehung und Entwicklung unserer Muttersprache; Wessely, Zur Geschichte der deutschen Litteratur; Spanier, Zur Kunst; Scheel, Zur



Geschichte; Lampe, Zur Erdkunde; Oskar Jäger, Geschichte des 19. Jahrhunderts; A. Schroer, Grundzüge und Haupttypen der engl. Litteraturgeschichte; Schiele, Deutscher Glaube; Pfleger, Katholischer Glaube im deutschen Volke; Schmid, Philosophisches Lesebuch; Budde, Naturwissenschaftliche Plaudereien; V. Hehn, Über Goethes Hermann und Dorothea; Schwartz, Charakterköpfe der antiken Litteratur; Vogt und Koch, Geschichte der deutschen Litteratur; Schoenichen, Aus der Wiege des Lebens; J. W. Otto Richter, Deutsche Seebücherei, Band 9—12; Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest; Johannsen, Halligenbuch; Hennigsen, Zwölf Erzählungen neuerer deutscher Dichter; Storm, Pole Poppenspäter; Hauff, Märchen; Lohmeyers Vaterländische Jugendbücher, Band 16—18; Grube, Bilder und Scenen aus der Natur und dem Menschenleben; Hahn, Deutsche Charakterköpfe, Martin, König Dietrich; Lienhard, Der Raub Strassburgs; Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war; Kuhn, Ferdinand von Schill; Joh. von Wildenradt, Geschichte und Dichtung; Bechstein, Altdeutsche Märchen, Sagen und Legenden; Smidt, Seeschlachten und Abenteuer berühmter Seehelden; Fick, Die schönsten Sagen aus Rheinland und Westfalen; Paysen-Petersen, Reinhard Rotfuchs aus der Tiersage; Schneider, Deutschland in Lied, Volksmund und Sage, I. Teil; Andersen, Grimm, Mörrike, Tiermärchen; Cooper, Lederstrumpfgeschichten, bearb. von Höcker; Märchen für die deutsche Jugend aus dem Verlage von Fischer & Franke; Cooper, Der letzte Mohikaner; Hauff, Die Karawane; Hauff, Der Scheik von Alessandria; Dähnhardt, Deutsches Märchenbuch; Roth, Stanleys Reise durch den dunklen Weltteil; Münchener Künstler-Bilderbuch; Jungbrunnen Band 1, 2, 6, 7, Verlag Fischer & Franke; Nautikus, 8. Jahrgang; Pütz, Historische Darstellungen und Charakteristiken; Dähnhardt, Naturgeschichtliche Volksmärchen; Dietz, Märchen und Tiergeschichten; Gansberg und Eildermann, Unsere Jungs, Geschichten für Stadtkinder; E. Weber, Neue Märchen; H. Schaffstein, Till Eulenspiegel; G. Schwab, Die Schildbürger; Schaffstein-Musäus, Volksmärchen; Hoffmann-Spohr, Nussknacker und Mäusekönig; Swift, Gullivers Reisen; Spohr, Die schönsten Märchen aus 1001 Nacht; Gerstäcker, Schiffszimmermann; G. Falke, Steht auf, ihr lieben Kinderlein; Bierbaum, Zäpfel Kerns Abenteuer; H. Schaffstein, Der getreue Eckart; Dehmel, Der Buntscheck; Brentano, Gockel, Hinkel und Gackeleia; Werner, Erinnerungen aus dem Seeleben; Liliencron, Kriegsnovellen; Schmiedgen, Nansens Nordpolexpedition.

### 3. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

a. Naturbeschreibung: Pfurtscheller, Zoologische Wandtafeln, 17—19; zwei grosse Aquarium-Gläser mit Zubehör; Schlammheber, Ablaufheber, zwei Futterrahmen; 4 Bitterlinge und 2 Welse für das Aquarium. Schmeil, Buschwindröschen, Scharbockskraut (Abbildungen); 1 Doppel-Pincette.

b. Physik und Chemie: Für die im Erdgeschoss neu hergerichteten chemischen Unterrichtsräume wurden folgende grössere Anschaffungen gemacht: 1 Experimentiertisch, 1 Satz Modelle zur Veranschaulichung des chemischen Wertes, 1 Explosionsapparat, 1 Analysen-Wage mit Gewichtssatz und Wandkonsole, 1 Präzisions-Wage, 2 Verbrennungsröhren mit ausgezogener Spitze, 1 Barometerrohr, 1 Stativ mit Doppelmuffe und Halter, 1 Kochgefäss auf Dreifuss; ferner die nötigen Chemikalien und Glassachen.

c. Für den mathematischen Unterricht: Funktionen-Anzeiger nach Wienecke.

#### 4. Für den erdkundlichen Unterricht.

Römer, Wandkarte des Regierungsbezirks Düsseldorf; Königs Kartengestell Ausgabe II.

#### 5. Geschichtliche und sonstige Anschauungsmittel.

Baldamus, Sächsische und fränkische Kaiserzeit; Baldamus, Schlacht bei Leuthen; Franke, ein Bergwerk; Perlberg, Jerusalem.

#### 6. Für den Unterricht im Zeichnen.

15 Stück einheimische und 10 Stück grosse exotische Schmetterlinge (Buchhold in München).

#### 7. Botanischer Garten.

Der weitere Ausbau des Gartens im abgelaufenen Schuljahre erstreckte sich in erster Linie auf eine Ergänzung des Pflanzenmaterials sowohl in den meisten Abteilungen des Systems als auch in allen früher geschaffenen biologischen Gruppen, ganz besonders aber im Alpinum, bei den Wasserpflanzen, in der Farn- und Koniferenanlage und auf dem Moorbeet. Ausserdem wurden neue biologische Gruppen — mit den nötigen Erläuterungstafeln — geschaffen, welche die Wasserleitungsbahnen, eigenartige Transpirationserscheinungen und die besonderen Befruchtungseinrichtungen der Pflanzen veranschaulichen.

Die Lieferung lebenden Materials für den Klassenunterricht am Gymnasium und der höheren Mädchenschule gewann eine feste Norm. Häufiger als im Vorjahre aber wurde der botanische Unterricht — wie bei der Anlage beabsichtigt — im Garten selbst erteilt, meist an und vor den Gruppen, teilweise auf dem schattigen, mit Bänken aus Naturholz versehenen Unterrichtsplatz.

Zur Anzucht der Pflanzen wurden Kästen mit Fenstern angelegt, sowie für Aufstellung und Überwinterung der empfindlichen Pflanzen ein Kalthaus in geschützter Lage gebaut. Die nötigen Gartengeräte wurden vervollständigt und das Gartenhäuschen, das je einen Arbeitsraum für den ständigen Gärtner und für den Verwalter des Gartens enthält, in einen brauchbaren Zustand versetzt.

Das Publikum, dem der Besuch des Gartens an 3 Tagen der Woche zu bestimmten Stunden gestattet ist, machte, vornehmlich an einzelnen Sonntagen, ausgiebigen Gebrauch von der Erlaubnis.

### Für das Lehrerzimmer

schenkte Herr Kommerzienrat H. Busch (Mitglied des Kuratoriums von der Gründung der Schule an bis Ende 1906) ein Bildnis Seiner Majestät unseres Kaisers von Max Koner in Lebensgrösse mit Eichenrahmen (Nr. 189 der farbigen Nachbildungen der Nationalgalerie in Berlin). Für den prächtigen Wandschmuck sei dem verehrten Geber auch an dieser Stelle herzlichst gedankt.

## VI. Mitteilungen an die Eltern.

**Berechtigungswesen.** Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 12. Februar d. J. (Zentralblatt für das deutsche Reich Nr. 7) werden vom 1. März d. J. an die Abiturienten der Oberrealschulen auch zum Studium der Medizin und zu den ärztlichen Prüfungen zugelassen. Als Nachweis der geforderten Kenntnisse in der lateinischen Sprache genügt das Zeugnis über die erfolgreiche Teilnahme an dem wahlfreien Lateinunterricht der Klassen Obersekunda bis Oberprima einer Oberrealschule. Die Abiturienten der Oberrealschulen werden also nunmehr zu sämtlichen Studien und Prüfungen, ausser den theologischen, zugelassen, genau wie die Abiturienten der Gymnasien und der Realgymnasien. Damit ist endlich die Gleichberechtigung der drei Arten von höheren Lehranstalten mit Ausnahme des Studiums der Theologie, für welches noch das Reifezeugnis eines Gymnasiums gefordert wird, durchgeführt. Wer also Theologie oder alte Sprachen zu studieren gedenkt, wird auch in Zukunft das Gymnasium besuchen müssen, für alle anderen Berufe ist die Wahl frei! Zudem bietet der Besuch einer Realanstalt den besonderen Vorteil, dass alle diejenigen Schüler, die keine Hochschulstudien zu machen beabsichtigen, sondern nur das Reifezeugnis oder nur das Einjährigen-Zeugnis sich erwerben wollen, um sich dann einem kaufmännischen oder gewerblichen Berufe zu widmen — und das sind durchschnittlich vier Fünftel sämtlicher Schüler — eine zweckmässigere Vorbildung mit ins Leben nehmen, als eine gymnasiale Anstalt nach ihrem Lehrplane geben kann.

Auf folgende Bestimmungen der Schulordnung wird hierdurch hingewiesen:

§ 7. Wenn ein Schüler durch Krankheit oder sonstigen Notfall verhindert wird, die Schule zu besuchen, so ist davon möglichst im Laufe des ersten Tages dem Ordinarius mit Angabe des Grundes schriftlich oder in sonst glaubwürdiger Form Anzeige zu machen. Bei der Rückkehr hat der Schüler dem Ordinarius eine schriftliche Entschuldigung seitens des Vaters oder dessen Stellvertreters unter Angabe der Dauer und des Grundes der Versäumnis vorzulegen und bei jedem Lehrer, dessen Stunden er versäumt hat, sich zu melden. In jedem anderen Falle muss Urlaub bis zu einem Tag bei dem Ordinarius, für längere Zeit beim Direktor im voraus nachgesucht werden.

**Schulgeldsätze.** Das Schulgeld beträgt für alle Klassen der Hauptanstalt 130 Mk., für die Vorschule 90 Mk. jährlich. Auswärtige zahlen ausserdem einen Zuschlag von 40 Mk. jährlich.

## VII. Beginn des neuen Schuljahres.

**Anmeldungen:** Für Oberrealschule und Vorschule: Samstag, 13. April zwischen 9 und 12 Uhr.

**Aufnahmeprüfungen:** Für die Oberrealschule: Montag, 15. April, 9 Uhr.

**Beginn des Unterrichts:** Für die Oberrealschule: Dienstag, 16. April, 9 Uhr.

„ „ „ Für die Vorschule: Dienstag, 16. April, 10 Uhr.



**Bei der Anmeldung sind vorzulegen:**

1. das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule;
2. der Geburtsschein (oder Familienbuch);
3. der Schein über erfolgte Impfung oder Wiederimpfung.

*Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Elementarschüler die zum Eintritt in die Sexta erforderlichen Kenntnisse besitzt, wenn er die dem vierten Schuljahre entsprechende Klasse mit Erfolg durchgemacht hat, dass also im Allgemeinen das vollendete zehnte Lebensjahr der geeignetste Zeitpunkt zum Eintritt in die Sexta ist.*

**M. Gladbach**, im März 1907.

**Der Direktor:**  
Dr. Klausing.

## Schüler-Verzeichnis.

(\* = bis 1. Februar abgegangen.)

### I (11)

a. Becker Rob.  
Boxbüchen Franz.  
\*Bresser Eduard.  
Kupfer Fritz.  
Langen Herbert.  
Langrehr Wilh.  
Püchler Max.  
Steinebach Rich.  
b. Frister Emil.  
Krall Emil.  
Stüsser Rich.

### O II (16)

Auer Hans.  
\*Ehlen Emil.  
Geerkens Wilh.  
\*Gerhards Karl.  
Huesgen Max.  
Lamberts Ernst.  
Lamberts Julius.  
Langen Günther.  
\*Lethen Franz.  
Lühl Otto.  
Mühlen Jakob.  
Paton Robert.  
Quack Karl.  
Quandt Kurt.  
Rieke Wilh.  
Tubbe Paul.

### U II (19)

Bach Wilhelm.  
Bresser Emil.  
Brüssel Wilhelm.  
Endres Adam.  
Finken Friedrich.  
Grünewald Fritz.  
Hirkes Christian.  
Jansen Paul.  
Kunkel Fritz.  
Langen Ernst.

v. Lohr Ernst.  
Mertens Theodor.  
Nellen Peter.  
Paulus Moritz.  
Peters Albert.  
Rosenthal Arthur.  
Tenter Wilhelm.  
Vogelsang Richard.  
Zeyss Leo.

### O III (30)

Adrian Herm.  
Becker Karl.  
Benedix Paul.  
Breidenbach Paul.  
Dinstuhl Karl.  
Dormanns Adolf.  
Fante Paul.  
Fröhlich Julius.  
Fuchs Wilh.  
Glanzberg Erich.  
Hansen Wilh.  
Herrmann Adolf.  
Huesgen Otto.  
Jähnichen Karl.  
Jansen Wilh.  
Kapp Georg.  
van Kemenade Wilh.  
\*Klässig Theodor.  
Merländer Albert.  
Müller Wolfgang.  
Peters Wilh.  
Pongs Wilh.  
Reinecke Walter.  
Schmachtenberg M.  
Schneiders Franz.  
Schnock Adam.  
Schroers Franz.  
Steynes Wilh.  
Tiggeler Ernst.  
Weyer Max.

### U IIIa (22)

Ahmann Oscar.  
Andressen Wilh.  
Benedix Ernst.  
Busch Werner.  
Cohnen Peter.  
Dormanns Heinrich.  
Eickelkamp Ernst.  
Everling Rudolf.  
Hamacher Johann.  
Hansen Heinrich.  
Heil Wilhelm.  
Herzogenrath Karl.  
Horn Max.  
\*Kehren Paul.  
Koux Jakob.  
Kreuteler Walter.  
Lehmann Bruno.  
Lohn Heinr.  
Ohler Paul  
\*Polsenberg Emil.  
Schilling Otto.  
Steppen Karl.

### U IIIb (19)

Baltes Herm.  
Barleben Alex.  
van Beck Heinr.  
Bungard Gust.  
\*Gross Fritz.  
\*Klein Paul.  
Köpp Heinrich.  
Lüngen Heinrich.  
Mertens Robert.  
Nennen Erich.  
Peltzer Arthur.  
Pingen Karl.  
Röder Theodor.  
Schlodinski Richard.  
Schmitz Otto.  
\*Schunk Bruno.  
Stern Otto.

Wallheimer Alfred.  
Zöller Erich.

### IVa (32)

Andressen Alex.  
Aretz Emil.  
Biesen Paul.  
Bläser Paul.  
Blancke Walter.  
Boheim Erwin.  
Breidenbach Karl.  
Brinck Kurt.  
Bruckhaus Fritz.  
Brungs Oskar.  
Cabn Herm.  
Camphausen Alfred.  
Christian Josef.  
Dieck Rud.  
Dieck Theodor.  
Dusbach Friedrich.  
Forder Josef.  
Gross Bernhard.  
Hanrath Karl.  
Helmenstein Eugen.  
Hennen Heinrich.  
Hermanns Hugo.  
Hollender Georg.  
Jansen Fritz.  
Karsch Heinrich.  
Kehren Theodor.  
Korff Alfred.  
Kreuder Alfred.  
Lamberts Wilh.  
Reuter Erich.  
Schmitz Friedrich.  
Schulze Reinhard.  
**IVb (33)**  
Greeven Ernst.  
Hennen Joseph.  
Klusmeyer Karl.  
Kocks Walter.  
Kreitz Hans.

Kreitz Walter.  
 Kreuder Eugen.  
 Kuhrig Walter.  
 Levy Hugo  
 Lüttge Wilhelm.  
 Meyer Adolf.  
 Merländer Ludwig.  
 Müller Erich.  
 Neuhaus Wilhelm.  
 Ortman Kurt.  
 Paulus Gustav.  
 Paulus Karl.  
 Paulussen Erich.  
 Prisack Heinrich.  
 Reissig Walter.  
 Rothermundt Walt.  
 Rütten Leo.  
 Schneiders Hubert.  
 Schu Mathias.  
 Schwoll Heinrich.  
 Tiggeler Richard.  
 Tubbe Walter.  
 Viethen Josef.  
 Wetzels Gerhard.  
 vanderWeyden Vikt.  
 Wienands Kurt.  
 Wolters Friedrich.  
 Zimmer Albin.

**Va** (27)

Becker Karl.  
 Bisschopink Ludwig.  
 Bonus Johann.  
 Bormacher Franz.  
 Braschoss Franz.  
 Elschenbroich Heinr.  
 Goebels Walter.  
 Graf Johannes.  
 Hauss Eugen.  
 Hermanns Wilhelm.  
 Horst Fritz.  
 Ilge Johann.  
 Jansen Peter.  
 Jungbluth Johann.  
 Kaldenkirchen Wilh.  
 \*Kamps Paul.

Kayser Paul.  
 Kothen Wilhelm.  
 Königs Ewald.  
 Laue Alfred.  
 Leffmann Ernst.  
 Malkowsky Alfred.  
 Nikolin Wilhelm.  
 Paas Adolf.  
 Schulze Wilhelm.  
 Suhrmann Rudolf.  
 Zöller Kurt.

**Vb** (26)

Baumanns Kurt.  
 Bockemühl Oswald.  
 Elschenbroich Wilh.  
 Forst Ludwig.  
 Fuchs Eugen.  
 Heinen Hubert.  
 Klausner Walter.  
 Leffmann Karl.  
 Neusen Peter.  
 Pastörs Lothar.  
 Paulus Kurt.  
 Plück Alfred.  
 Plum Otto.  
 Plum Wilh.  
 Püllen Max.  
 Riffarth Robert.  
 Römer Otto.  
 Rottländer Leo.  
 Salmons Max.  
 Salomon Walter.  
 Schneiders Wilhelm.  
 \*Speiser Paul.  
 Thürlings Paul.  
 Tillmanns Otto.  
 Wallrafen Albert.  
 Zangers Paul.

**Vla** (35)

Adrian Karl.  
 Arendt Werner.  
 Bähren Heinr.  
 Busch Arnd.  
 Busch Hugo.  
 Becker Cornel.

Clegg Georg.  
 Dieck Hans.  
 Diehl Fritz.  
 Dörenkamp Joh.  
 Endres Karl.  
 Endres Otto.  
 Engels Hans.  
 Evertz Paul.  
 Faber Rud.  
 Früh Hans.  
 Görden Paul.  
 Goers Rob.  
 Haberler Joh  
 Hackethal Erwin.  
 Hansen Fritz.  
 Hilgers Heinr.  
 Hillekamp Wilh.  
 Hindsches Theod.  
 Hörchens Gerh.  
 Jansen Jos.  
 Jörissen Ant.  
 Junkers Paul.  
 \*Kaesbach Paul.  
 Kames Theod.  
 Kemper Erich.  
 Knebel Theod.  
 Koberstein Hans.  
 Kückes Wilh.  
 Valentin Karl.

**VI b** (34)

von Elmpt Theod.  
 Herbertz Alfred.  
 Kapp Wilhelm.  
 Kieven Anton.  
 Koenigs Paul.  
 Kreitz Werner.  
 Langrehr Fritz.  
 Lingen Otto.  
 Mannebach Max.  
 Marx Josef.  
 Möders Josef.  
 Moneke Hugo.  
 Nacke Arthur.  
 Nierbeck Heinrich.  
 Paulussen Joh.

Peetz Lambert.  
 Polhaus Ferd.  
 Pritzsche Paul.  
 Quast Eugen.  
 Roberts William.  
 Rütten Paul.  
 Schnock Jos.  
 \*Tiggeler Karl.  
 Verhooren Johannes  
 Viethen Wilh.  
 Vittinghoff Arthur.  
 Vohs Robert.  
 Wienheller Alfred.  
 Winkels Paul.  
 Winter Leo.  
 Zeys Armin.  
 Zöller Max.  
 Zumbruch Theod

**Vorklasse I** (34)

Baumanns Heinr.  
 \*Bienert Karl.  
 Bock Adolf.  
 Bohnen Leopold.  
 Bürkel Heinrich.  
 Clegg Erich.  
 Cremer Max.  
 Cryns Leonhard.  
 Dörner Walter.  
 Gier Wilhelm.  
 Glanzberg Hermann.  
 Goers Alfred.  
 Graf Wilhelm.  
 Hackethal Erwin.  
 Herrmann Paul.  
 Hilgers Karl.  
 Kremer Josef.  
 Kremer Karl.  
 Lenders Paul.  
 Mantz Alfons.  
 Mongs Paul.  
 Papler Heinz.  
 Peltzer Otto.  
 Poethen Johannes.  
 Poppenberg Albin.  
 Prosten Peter.



Kreitz Walter.  
 Kreuder Eugen.  
 Kuhrig Walter.  
 Levy Hugo  
 Lüttge Wilhelm.  
 Meyer Adolf.  
 Merländer Ludwig.  
 Müller Erich.  
 Neuhaus Wilhelm.  
 Ortmann Kurt.  
 Paulus Gustav.  
 Paulus Karl.  
 Paulussen Erich.  
 Prisack Heinrich.  
 Reissig Walter.  
 Rothermundt Walt.  
 Rütten Leo.  
 Schneiders Hubert.  
 Schu Mathias.  
 Schwoll Heinrich.  
 Tiggeler Richard.  
 Tubbe Walter.  
 Viethen Josef.  
 Wetzels Gerhard.  
 vanderWeyden Vikt.  
 Wienands Kurt.  
 Wolters Friedrich.  
 Zimmer Albin.

**Va** (27)

Becker Karl.  
 Bisschopink Ludwig.  
 Bonus Johann.  
 Bormacher Franz.  
 Braschoss Franz.  
 Elschenbroich Heinr.  
 Goebels Walter.  
 Graf Johannes.  
 Hauss Eugen.  
 Hermanns Wilhelm.  
 Horst Fritz.  
 Ilge Johann.  
 Jansen Peter.  
 Jungbluth Johann.  
 Kaldenkirchen Wilh.  
 \*Kamps Paul.

Kayser  
 Kothen  
 Königs  
 Laue Al  
 Leffmann  
 Malkows  
 Nikolin  
 Paas Ad  
 Schulze  
 Suhrman  
 Zöller K

**Vb**

Baumann  
 Bockemü  
 Elschenb  
 Forst Lu  
 Fuchs Et  
 Heinen E  
 Klauser  
 Leffmann  
 Neusen F  
 Pastörs L  
 Paulus K  
 Plück Al  
 Plum Ott  
 Plum Wi  
 Püllen M  
 Riffarth I  
 Römer O  
 Rottlände  
 Salmons  
 Salomon  
 Schneider  
 \*Speiser P  
 Thürlings  
 Tillmanns  
 Wallrafen  
 Zangers I

**VI a**

Adrian K  
 Arendt W  
 Bähren H  
 Busch Ar  
 Busch Hugo.  
 Becker Cornel.



Peetz Lambert.  
 Polhaus Ferd.  
 Pritzsche Paul.  
 Quast Eugen.  
 Roberts William.  
 Rütten Paul.  
 Schnock Jos.  
 \*Tiggeler Karl.  
 Verhooren Johannes  
 Viethen Wilh.  
 Vittinghoff Arthur.  
 Vohs Robert.  
 Wienheller Alfred.  
 Winkels Paul.  
 Winter Leo.  
 Zeys Armin.  
 Zöller Max.  
 Zumbruch Theod

**Vorklasse I** (34)

Baumanns Heinr.  
 \*Bienert Karl.  
 Bock Adolf.  
 Bohnen Leopold.  
 Bürkel Heinrich.  
 Clegg Erich.  
 Cremer Max.  
 Cryns Leonhard.  
 Dörner Walter.  
 Gier Wilhelm.  
 Glanzberg Hermann.  
 Goers Alfred.  
 Graf Wilhelm.  
 Hackethal Erwin.  
 Herrmann Paul.  
 Hilgers Karl.  
 Kremer Josef.  
 Kremer Karl.  
 Lenders Paul.  
 Mantz Alfons.  
 Mongs Paul.  
 Papler Heinz.  
 Peltzer Otto.  
 Poethen Johannes.  
 Poppenberg Albin.  
 Prosten Peter.

Roberts Georg.  
Schult Wilhelm.  
Steen-Möller Harald.  
Suhrmann Walter.  
Thürnau August.  
Tiggeler Karl.  
Viethen Albert.  
Wallrafen Rudolf.

**Vorklasse 2** (16)

Arendt Friedrich.  
Bernhard Kurt.  
Görden Hans.

Huppertz Wilh.  
Krämer Alfred.  
Krebs Wilh.  
Langen Hans.  
Pongs Emil.  
Schiffer Wilhelm.  
Striedt Karl.  
Suhrmann Helmut.  
von Schwichow Fr.  
Vogel Kurt.  
Vogels Walter.  
Weyl Erich.  
Zangers Hans.

**Vorklasse 3** (24)

Baumanns Paul.  
Behm Max.  
Berger Paul.  
Brandts Karl.  
Busch Günther.  
\*Franke Wilhelm.  
Franken Josef.  
Hahn Ferd.  
Haubold August.  
Königs Erich.  
Kraft Fritz.  
Lippel Martin.

Nonnenmühlen Paul.  
Plücker Hans.  
Pölking Rudolf.  
Schippers Werner.  
Schlafhorst Rudolf.  
Schmitz Heinrich.  
Schneiders Josef.  
Schürenberg Kurt.  
Selbach Ernst.  
Stern Eduard.  
Tiggeler Hermann.  
Viethen Hermann.



